



Internationales ArchitekturForum 2026

Future Building – Architektur | Ressourcen | Technik

Unter dem Leitthema „Future Building – Architecture | Resources | Technology“ widmet sich das Internationale ArchitekturForum 2026 Ansätzen, die ökologische Verantwortung, technologische Innovation und gestalterische Qualität miteinander verbinden und Architektur als gesellschaftliche Aufgabe verstehen.

Das Wissen um Klimawandel, begrenzte Ressourcen sowie technologische Umbrüche hat in den letzten Jahren zu einem bewussteren Bauen geführt. Akteure aus Architektur und Bauwesen rücken näher zusammen, die Abstimmung zwischen Planern, Investoren, Baustoffproduzenten und Verwaltung gewinnt an Bedeutung. Komplizierte, kostentreibende Regelwerke werden unter Beteiligung aller Akteure reformiert und vereinfacht. Die Zukunft verlangt nicht mehr, sondern weniger: weniger Material, weniger Energie, weniger Komplexität.

Das Thema Nachhaltigkeit erschöpft sich dabei nicht im bewussten Umgang mit Material und Energie. Die Architektur beeinflusst die Art und Weise, wie Menschen zusammenleben, arbeiten und sich begegnen. Sie trägt somit auch die Verantwortung dafür, lebenswerte, gerechte und resiliente Räume für alle zu schaffen.

Das Architektur Centrum Hamburg holt im Rahmen des Internationalen ArchitekturForums 2026 nationale und internationale Architektinnen und Architekten nach Hamburg, deren Architektur verdeutlicht, wie zukunftsweisendes, zeitgemäßes Bauen gelingen kann.

Den Auftakt macht das Büro **Lacaton & Vassal Architectes** (Montreuil, Frankreich) das Einblicke in den umfassenden Umbau des Kulturveranstaltungsortes **Kampnagel** in Hamburg geben wird. Im Anschluss erläutern **gmp Architekten** (Hamburg und weltweit) das Potential des Bestehenden und warum eine Umbaukultur gelebte Nachhaltigkeit ist.

Am zweiten Tag besprechen die **Architekten Innauer Matt** (Bezau/Österreich) Sinn und Sinnlichkeit des Raums, **Atama** (Gent/Belgien) befasst sich mit transformativer Architektur und bei **Hoskin Architects** (Berlin) geht es um people focused design.

Alexander Poetzsch (Dresden) geht an Tag drei der Frage nach, was die neue Umbaukultur auszeichnet; **Florian Nagler** (München) beschreibt die inhärenten Eigenschaften nachhaltiger Architektur und **Anupama Kundoo** (Pondicherry, Indien/Berlin) beschreibt Wege, wie Materialität möglichst einfallsreich neu gedacht werden kann.

Termine:

19. | 20. | 21. November 2026

Donnerstag, 19.11.2026,

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag, 20.11.2026, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Samstag, 21.11.2026, 13.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung | Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung über die Homepage

www.architektur-centrum.de/programm

Veranstaltungsort:

ArchitekturForum, Foyer Süd, 1. OG

Hamburg Messe und Congress GmbH, Eingang Süd

Tschaikowsky-Platz 1, 20355 Hamburg

Veranstalterin:

Architektur Centrum Hamburg –

Gesellschaft für Architektur

und Baukultur e.V.

Oberstraße 18a, 20144 Hamburg

Durchführung:

Architektur Centrum – ACD GmbH

Oberstraße 18a, 20144 Hamburg

Information | Kontaktfanfragen:

Telefon: +49 (0)40 450 35 200

Mobil: +49 (0)157-87127879

E-Mail: info@architektur-centrum.de

www.architektur-centrum.de